

Aus: M.Scholochow, Der stille Don,
Verlag Volk und Welt 1947, I.Bd.

S.280

Gebet gegen den Kampf.

Ein weites Meer gibt es, in diesem weiten Meere
gibt einen weissen Felsen. Altor wird dieser Fel-
sen benamset. Auf diesem Felsen sitzt ein Mann,
der drei Geschlechter alt ist. Auf diesem Felsen
sitzt ein Mann, der 3 Geschlechter alt ist.
Kleide mich armen Gottesknecht und meine Kameraden
in steinere Gewänder, vom Westen bis zum Osten,
von der Erde bis zum Himmel. Gegen Pfeile und
Spiesse schütze mich, schütze mich gegen glühende
Drähte und nicht glühende, gegen das Messer, gegen
das Beil, gegen Kanonen, gegen Kanonenkugeln und
andere Waffen. Schütze mich gegen alle Pfeile aus
Adler-, aus Schwanen- und Gänsefedern. Schütze
mich in den türkischen Kämpfen, schütze mich vor
österreichischen, tatarischen, litauischen, kal-
mückischen, deutschen Feinden. Bewachet mich, ihr
Himmelmächte, bewachet mich armen Gottesknecht!
Amen!

(Kosakisch)